

www.reactor.ch

«Ich und mis Smartphone sind festi Fründe und Feinde zuglich»

Sara, 13

Heeg et al. (2016). Vgl. www.generationsmartphone.ch

Medienkompetenz

"Sozial Verantwortlicher und Selbstbestimmter Umgang mit digitalen Medien"

- Was zeichnet einen kompetenten Umgang aus?
- Wie lassen Kinder sich bei der Entwicklung dieser Kompetenz f\u00f6rdern und unterst\u00fctzen?

Medienkompetenz als Bildungsziel:

- Medienwissen: Aneignung und Weiterentwicklung von Wissen über verschiedene Medien und deren Funktionsweise.
- Mediengestaltung: Kreative Aspekte des Mediengebrauchs und Weiterentwicklung von Kommunikationsroutine.
- Mediennutzung: Medien für die eigenen Anliegen adäquat einsetzen können.
- Medienkritik: Wissen um ethisch-moralische Masstäbe bei der Nutzung von Medien

Vgl. Baacke, Dieter: Medienpädagogik, Niemeyer 1997

Medienkompetenz und Social Media?

Mediale Kommunikation in "mediated publics"

Identitäts-, Beziehungs-, Informationsmanagement in einer (Teil-)Öffentlichkeit gekennzeichnet durch:

- Persistenz
- Durchsuchbarkeit
- Replizierbarkeit
- Unsichtbare Publika

boyd, danah. 2007. "Social Network Sites: Public, Private, or What?" *Knowledge Tree 13, May.* http://kt.flexiblelearning.net.au/tkt2007/?page_id=28

Ziele der Förderung / Vermittlung von Medienkompetenz

 Medienkompetentes Handeln..... "liegt dann vor, wenn das eigene Informations-, Identitäts-, und Beziehungsmanagement erfolgreich und unter Reflektion der intendierten wie möglichen unintendierten Folgen geschieht"

Schmidt J., Lampert C., Schwinge C. (2010): Nutzungspraktiken im Social Web-Impulse für die medienpädagogische Diskussion, in: Herzig, Moser, Meister, Niesyto (HG.): Jahrbuch Medienpädagogik 8, Medienkompetenz und Web 2.0, VS Verlag

LP 21

- Lebensweltperspektive: Einbezug von medialen Erfahrungen der Kinder im Unterricht. Anregung zur kritischen Reflektion.
- Berufsperspektive: Wissen und Fähigkeiten im informationstechnischen und medialen Bereich (Nutzung und Anwendung)
- **Bildungsperspektive:** Fähigkeiten sich über die gesamte Lebensspanne hinweg, mit neuen medialen Situationen auseinandersetzen und sich Wissen und neue Fähigkeiten aneignen zu können.
- Lehr-Lernperspektive: Digitale Medien stufen- und situationsgerecht als Lehr- und Lernwerkzeuge einsetzen.

Medienerziehung durch die Eltern

- Auseinandersetzung mit Medienangeboten.
 - Reflektion der eigenen Mediennutzung
 - (möglichst unvoreingenommene Bewertung) der Mediennutzung der Kinder
 - über Medien sprechen

Medienerziehung durch die Eltern

- Schutz und Regulierung.
 - Absprachen zu gesetzlichen Rahmenbedingungen
 - gemeinsame Absprache der Regeln und Transparenz bez. der Überprüfung. (Privatsphäre)

Medienerziehung durch die Eltern

- Begleitung der Kinder bei der Aneignung medienbezogener, kommunikativer Kompetenzen.
 - Medien gemeinsam nutzen (Whatsapp, Netflix,......)

Mediennutzungsvertrag

Erstellen sie bezüglich der Mediennutzung in den Familien einen Vertrag

- Verbindlichkeit
- Gültigkeit für alle
- Mitbestimmung bei der Ausarbeitung von Regeln vereinfacht deren Einhaltung

https://www.mediennutzungsvertrag.de/

Veranstaltungshinweis







Anmeldung unter: www.gesundheit.bs







